

2020



CSR-Bericht







Brief an unsere Stakeholder	3
Unsere Vision, unsere Verpflichtungen	5
Verpflichtungen der Gruppe	6
Vision 2030	7
Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (ZNE)	8
Unsere Aktivitäten, unsere Herausforderungen	9
Unsere Marken, unsere Präsenz	10
Reparaturtätigkeit	11
Aktivitäten der Gruppe	12
Unsere Segmente	13
Herausforderungen der DOSIM-Gruppe	14
Unsere Stakeholder	15
Beziehung zu Stakeholdern	16
2020: Höhepunkte	17
2020: Jahr 1 der Pandemie	18
2020: Neue QSU-Politik der Gruppe	20
2020: Umweltauswirkungen	21

2020: Antworten auf Auswirkungen	22
2020: Verantwortungsbewusste Einkäufe	23
2020: Berechnung von THG-Emissionen	24
2020: OHS-Ziel: 0 Unfälle	25
2020: OHS-Indikatoren	26
2020: Ansätze und Massnahmen in Bezug auf OHS	27
2020: Was uns antreibt	28







Brief an unsere Stakeholder

In den letzten 45 Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht! Seit den Anfängen im Jahr 1976 hat sich DOSIM mittlerweile zu einem der führenden Unternehmen im Bereich Facility Services und einem anerkannten Arbeitgeber in der Schweiz entwickelt.

Wir haben uns an die technologischen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen angepasst und sie mitgestaltet.

Diesen Weg haben wir auch dank Ihnen gemeistert. Sie haben uns vertraut, indem Sie uns Ihre Aufträge in die Hand legten, für oder mit uns gearbeitet haben. Sie haben uns begleitet und wir haben Sie begleitet.

Seit mehreren Jahren arbeiten wir zudem an einem wichtigen Projekt: der nachhaltigen Entwicklung. Die aktuellen und künftigen Veränderungen sind sowohl in ökologischer, sozialer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht tiefgreifend. Wir wollen gemeinsam mit unseren Partnern die Herausforderungen von heute bewältigen und uns auf die Herausforderungen von morgen vorbereiten. Daher möchten wir Ihnen die Überlegungen von DOSIM und die Massnahmen in Bezug auf diese Themen transparent vorstellen.

Wir freuen uns daher, Ihnen diesen CSR-Bericht der DOSIM-Gruppe vorlegen zu können.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Alain Cambay







Verpflichtungen der Gruppe



Engagement der Geschäftsleitung

Die DOSIM-Gruppe ist ein Familienunternehmen, das sich folgenden Werten verpflichtet fühlt:

- Achtung der grundlegenden menschlichen Werte
- Beachtung der Bedürfnisse der Stakeholder und deren Befriedigung
- Professionalität und Effizienz
- Vorbildliches Verhalten
- Innovation
- Wohlbefinden
- Finanzielle Unabhängigkeit und Solidarität
- Beständigkeit



Alain Cambay CEO

Carole Calmels

Leitlinien und Grundsätze von DOSIM

Die Verpflichtungen von DOSIM im Bereich der sozialen Verantwortung beruhen auf dem Wertefundament der DOSIM-Gruppe.

Diese Werte sind fest verankert. Um sie zu stärken und den Stakeholdern zu kommunizieren, verbreitet die DOSIM-Gruppe sie über mehrere Grundsatzdokumente.







Politik zu Qualität, Sicherheit, Umwelt und Soziales



Charta der Verpflichtungen unserer Partner



Verantwortungsbewusste Beschaffungspolitik









Dass wir das Matterhorn als Hintergrund gewählt haben, ist kein Zufall. Der Gipfel der Schweiz, der als die letzte Heldentat des goldenen Zeitalters des alpinen Bergsteigens gilt, war der Schauplatz des Erfolgs eines Teams, das sein Ziel erreichen wollte. Vom ersten bis zum letzten Mitglied der Seilschaft trugen alle Verantwortung füreinander und waren am Erfolg der Besteigung beteiligt.

Auch die DOSIM-Gruppe möchte mit ehrgeizigen Zielen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung neue Gipfel meistern. Dies ist die Vision 2030.

Die DOSIM-Gruppe ist sich bewusst, dass der Erfolg durch die Mobilisierung aller treibenden Kräfte und Talente der Gruppe auf allen Ebenen und nicht zuletzt ihrer Stakeholder erreicht werden muss.

Die drei Ziele sind:

- Ziel: 0 Unfälle
- Beteiligung an den Science Based Targets 1,5 °C
- Gold-Status bei der EcoVadis-Bewertung



Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (ZNE)



Da die DOSIM-Gruppe ein zentraler Akteur im Bereich Facility Services ist, muss sie beispielhaft handeln. Die Gruppe ist sich dieser Verantwortung bewusst, die bereits seit 1976 Bestandteil der Werte des Unternehmens ist.

Die DOSIM-Gruppe setzt sich dafür ein, dass die Leistungen der Gruppe nicht auf Kosten sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Belange erbracht werden. Dies tut sie, indem sie nicht nur der Richtlinie ISO 26000 folgt, sondern sich auch zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (ZNE) bekennt.

Dieses Programm «17 Ziele zur Rettung der Welt» (uno.org) ist ehrgeizig und soll eine bessere Zukunft gewährleisten. Es richtet sich sowohl an Nationen und Unternehmen als auch an die Bürger und bietet allen die Möglichkeit, sich den Herausforderungen zu stellen und an so an den ehrgeizigen Zielen wie der Beseitigung der Armut, der Bekämpfung des Klimawandels und/oder der Verringerung von Ungleichheiten mitzuwirken.

Die DOSIM-Gruppe beteiligt sich daher an der Erreichung all dieser Ziele mit einem besonderen Fokus auf die folgenden fünf:

















































Unsere Marken

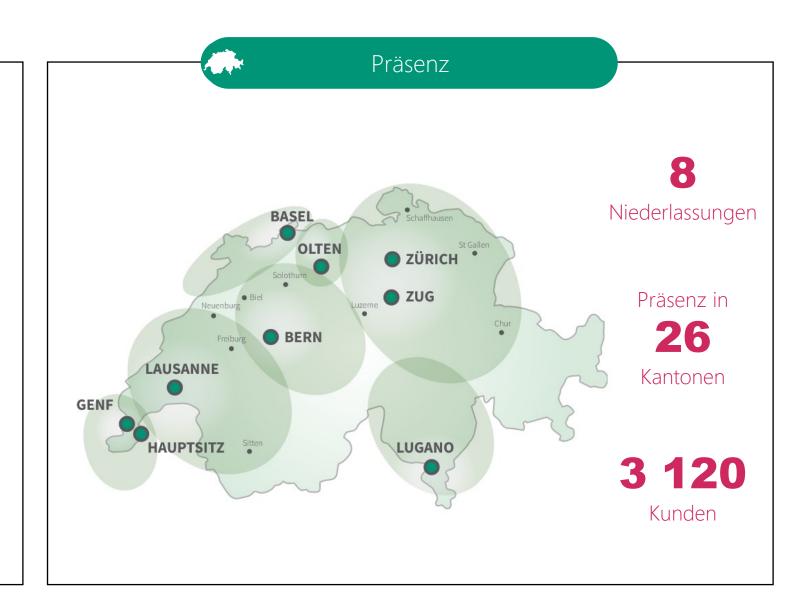
Die 1976 gegründete und in der ganzen Schweiz vertretene DOSIM-Gruppe bot ursprünglich Soft Services Lösungen an, schrittweise hat sie ihr Know-how aber auf Integrated Facility Services ausgeweitet.



DOSIM ist ein zentraler Akteur im Bereich Facility Services.



DOSIM Healthcare ist auf Facility Services im medizinischen Bereich spezialisiert: Krankenhäuser, Kliniken, Alters- und Pflegeheime, etc.

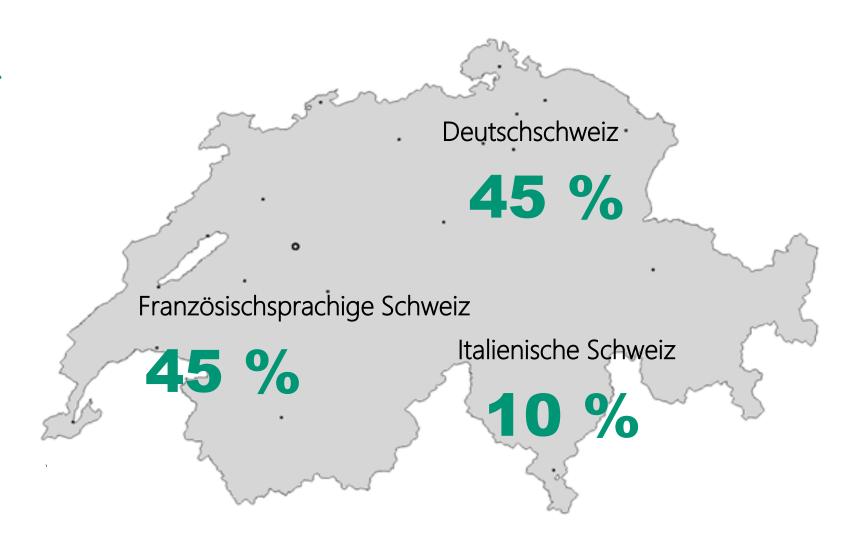








Die Aktivitäten der DOSIM-Gruppe sind über die ganze Schweiz verteilt





Aktivitäten der Gruppe



Ein kontrolliertes und passendes Angebot

Die DOSIM-Gruppe bietet ein modulares Angebot, das auf die Erwartungen ihrer Kunden abgestimmt ist. Sie können wählen zwischen.

- einer Dienstleistung: Single-Service-Angebot,
- mehreren Dienstleistungen nach Bedarf: Multiservice-Angebot,
- einem umfassenden Management, damit Sie sich Kerngeschäft konzentrieren können: Integrated Facility Services.

Die DOSIM-Gruppe führt ihre Aktivitäten zu mehr als 90 % selbst durch, um die Kontrolle über diese zu behalten. Um die von unseren Kunden erwartete Qualität zu liefern, unterliegen die unseren Partnern übertragenen Aktivitäten denselben Anforderungen, deren Einhaltung überwacht wird.

Die DOSIM-Gruppe managt alle Aktivitäten mit einem kundenorientierten Ansatz und unter Einhaltung ihrer Politik in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Umwelt und soziale Verantwortung.

SUPPORT SERVICES

- Reinigung
- Empfang
- Postdienst
- Konferenzraumbewirtschaftung Interne Umzüge
- räume
 - Sicherheitsdienst

Services

► Grünpflanzen

Print und Copy

Imbiss, Break-

PROPERTY SERVICES

- Hauswartung
- Kleine Instandhaltungsarbeiten
- Betrieb und technischer Unterhalt der Gebäude
- Grünflächen
- Entsorgung
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienst
- Parkplatzbewirtschaftung

Kostenverwaltung Beratung Help desk Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

VERTRAGSMANAGEMENT

Qualitätssicherung Reporting Innovation Umweltmanagement



SINGLE SERVICE

Ein Bedarf, eine Lösung. Mit der Single-Service-Lösung haben unsere Kunden die Möglichkeit, eine Dienstleistung auszuwählen.



MULTISERVICE

Der Kunde wählt aus dem gesamten Dienstleistungsangebot diejenigen Leistungen aus, die seinen Bedürfnissen entsprechen, und profitiert von einer perfekt koordinierten Verwaltung aller Interventionen.



INTEGRATED FACILITY SERVICES

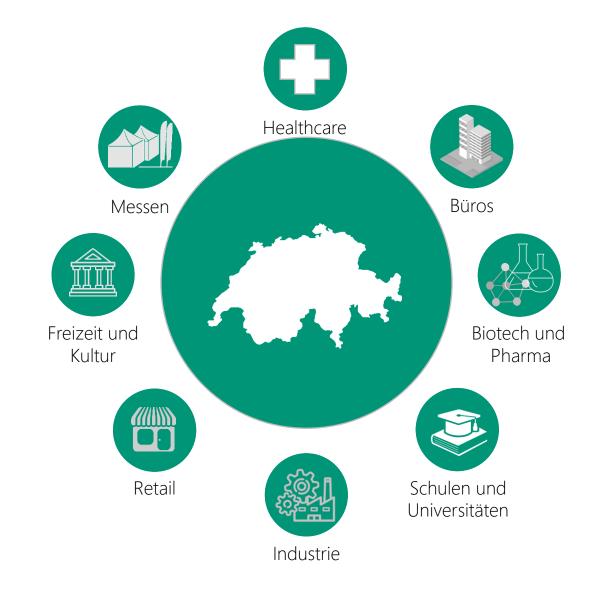
Mit der Entscheidung für Integrated Facility Services wählt der Kunde eine Lösung, die je nach seiner Strategie alle oder einen Teil der unterstützenden Funktionen seines Unternehmens zusammenfasst.







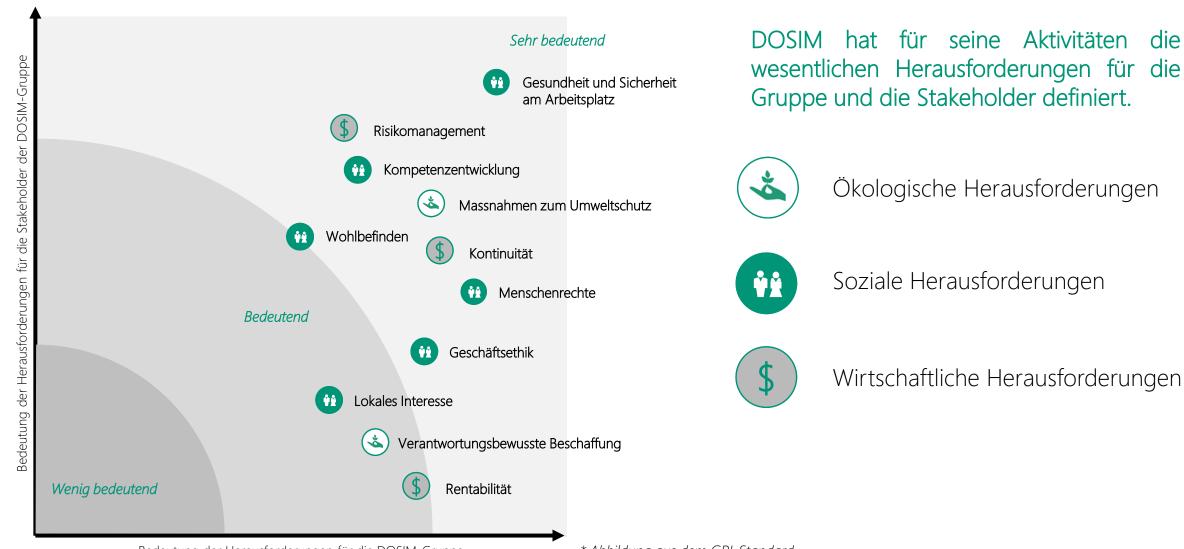
Die Gruppe ist stark in Hightech-Branchen wie Healthcare und Biotech vertreten.





Herausforderungen der DOSIM-Gruppe







Unsere Stakeholder



Die DOSIM-Gruppe arbeitet mit einer Vielzahl von Stakeholdern zusammen.

Diese haben je nach Umfeld mehr oder weniger Einfluss auf die Handlungen der DOSIM-Gruppe:

Internes Umfeld:

die internen Stakeholder der Gruppe

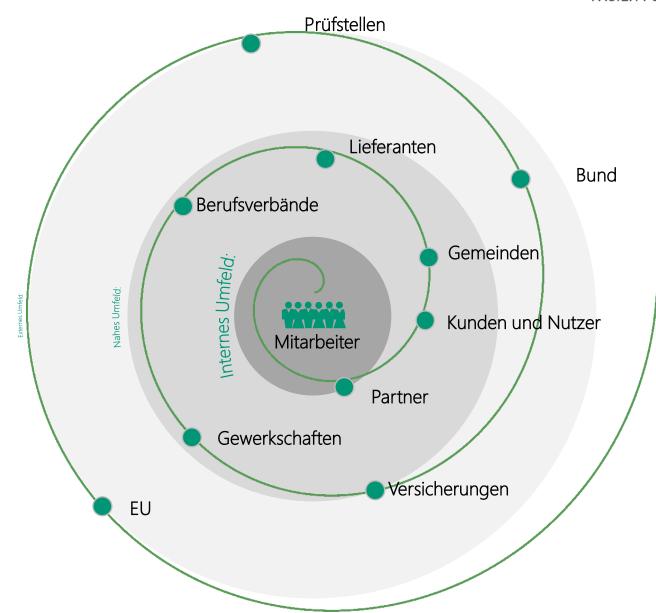
Nahes Umfeld:

die externen Stakeholder der Gruppe, die mit den Aktivitäten der Gruppe in Verbindung stehen

Externes Umfeld:

die Stakeholder, die Teil eines weiteren Umfelds sind, über das die Gruppe keine Kontrolle hat

Die Kommunikation passt sich an das jeweilige Umfeld und die Stakeholder an.





Beziehung zu Stakeholdern



Stakeholder	Erwartungen oder bedeutende Auswirkungen	Massnahmen der Gruppe
Mitarbeitende	(ii) (\$)	Zufriedenstellen Kommunizieren
Kunden und Nutzer	\$ (1)	Zufriedenstellen Zusammenarbeiten
Dienstleister	(4) (5)	Zusammenarbeiten Überwachen
Lieferanten	(3)	Kommunizieren Überwachen
Gemeinden	(ii) ((a)	Zusammenarbeiten Zufriedenstellen
Bund	3 9 9	Zufriedenstellen
Prüfstellen	**	Zusammenarbeiten
Berufsverbände	(1) (\$)	Kommunizieren Zusammenarbeiten
Gewerkschaften	** (\$)	Kommunizieren Zusammenarbeiten

FOKUS auf unsere wichtigsten Stakeholder

Mitarbeitede

Die Mitarbeitenden sind äusserst engagiert und treiben den Erfolg des Unternehmens voran. Daher ist es enorm wichtig, dass sie zufriedengestellt sind. Dies geschieht durch die Einhaltung unserer Verpflichtungen, aber auch durch die Anerkennung ihrer Individualität und den Schutz ihrer körperlichen und seelischen Unversehrtheit, insbesondere durch eine Politik zur Vermeidung von Risiken am Arbeitsplatz.

Auch die Kommunikation ist extrem wichtig. Austausch erfolgt über verschiedene Kanäle wie den Beteiligungsprozess, Bewertungen und Gespräche, Schulungen, Begleitung vor Ort oder dokumentarische Hilfsmittel (Anweisungen, Anordnungen, Verfahren).

Kunden

Die qualitativen und ethischen Bedürfnisse und Erwartungen des Kunden, aber auch der Nutzer und/oder seiner relevanten Stakeholder werden ab dem Angebot und während des gesamten Auftrags mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit ermittelt. Um die Kommunikation zu erleichtern und diese Zufriedenheit sicherzustellen, wird ein bestimmtes Kommunikationsmodell festgelegt, um dem Kunden oder seinem Vertreter einen bevorzugten Ansprechpartner zu bieten. Unser Ziel ist, als Experte zu agieren und unsere Kunden in einer kooperativen, partnerschaftlichen Beziehung zu begleiten.

Partner und Lieferanten

Die Zufriedenheit unserer Kunden hängt davon ab, dass wir unsere Lieferkette kontrollieren. Daher ist es für die DOSIM-Gruppe extrem wichtig, dass wir unsere Anforderungen an eine nachhaltige Beschaffung nicht nur an unsere Lieferanten kommunizieren, sondern auch sicherstellen, dass diese eingehalten werden. Heute verfügt DOSIM über ein Bewertungsverfahren für seine Lieferanten. Im Jahr 2021 wird die Kontrolle über seine Lieferkette durch die Einführung einer Einkaufspolitik und Charta für seine Partner noch verstärkt.

Gemeinden

Jede DOSIM-Niederlassung arbeitet eng mit lokalen Organisationen zur Integration von Menschen mit körperlichen oder sozialen Behinderungen, Wiedereingliederung und/oder soziale Ausgrenzung zusammen. Für die Gruppe ist es wichtig, sich am kollektiven Leben vor Ort zu beteiligen: Es ist eine ihrer Verantwortlichkeiten.







2020: Jahr 1 der Pandemie





Im November 2019 erreichen uns erste Gerüchte über ein unbekanntes Virus, dessen Symptome an das SARS-Virus von 2003 erinnern. Aus Gerüchten werden bald Informationen, die durch die kontinuierliche Berichterstattung der Medien unsere Haushalte und Arbeitsplätze erreichen. Virtuell ist das Virus schon längst da, aber wir sind kaum auf das vorbereitet, was bald folgt.

Anfang Januar 2020 warnt die Beobachtungsstelle unserer Gruppe die Geschäftsleitung vor einem wahrscheinlichen Ereignis und beginnt, so viele Informationen wie möglich zusammenzustellen und zu analysieren, damit Empfehlungen für das weitere Vorgehen gegeben werden können. Am 30. Januar 2020 beschliesst der Lenkungsausschuss nach eingehender Beratung, den Pandemieplan zu aktivieren: Aus der Beobachtung werden Massnahmen.

Im Februar 2020 schottet sich Europa ab: Der Rückgriff auf dieses letzte Mittel soll einen mikroskopisch kleinen Organismus daran hindern, die Grenzen zu überqueren.

Im März 2020 ist diese Strategie gescheitert, die Abschottung ist als Mittel nicht ausreichend. Mit dem «Lockdown» als erster Dominostein kommt ein Automatismus in Gang, der Schulen, Wohn- und Freizeitstätten und einen Grossteil der Unternehmen mit sich reisst. Der Bundesrat beschliesst, den Austausch mit dem Ausland auf Arbeitskräfte zu beschränken und verhängt Massnahmen zur Eindämmung einer Pandemie, die mit den uns heute bekannten Folgen sehr real wird.





Die gesamte Gruppe ist bereits mobilisiert und konzentriert sich auf ihre Ziele. Oberste Priorität haben dabei der Schutz ihrer Mitarbeitenden und die Unterstützung ihrer Kunden.

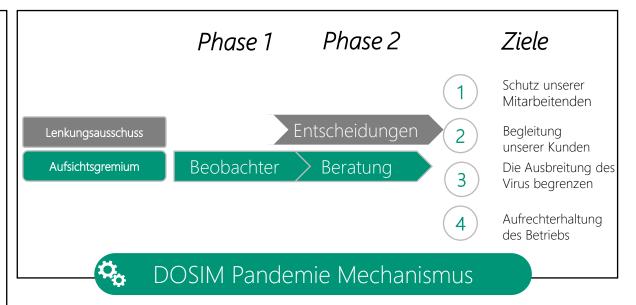
Dank dem Vorgriff und Arbeit der für Logistik und Beschaffung zuständigen Abteilungen konnten wir das notwendige Schutz- und Desinfektionsmaterial beschaffen und unsere Dienstleistungen fortführen.

Allerdings reichten Fachwissen und Vorsorge angesichts der Flut an widersprüchlichen Informationen und des daraus resultierenden Klimas der Angst nicht aus. Man musste beruhigen, beraten, informieren, begleiten und schulen.

Unsere grösste Stärke war die Anpassungsfähigkeit. Dabei baute unser Erfolg auf der Solidarität und der Mut unserer Mitarbeiter auf, die trotz aller Unsicherheiten präsent waren.

Nicht alles ist negativ. Halten wir zunächst fest, dass sich Dienstleistungsfirmen wie wir in dieser Krise als treibende Kräfte erwiesen. Unsere Kunden konnten auf uns zählen. Darüber hinaus fanden unsere Mitarbeitenden, die so oft unbeachtet blieben, plötzlich viel Beachtung und Anerkennung.

Ausserdem wurde uns bewusst, dass unsere Handlungen einen unmittelbaren Finfluss auf die Umwelt haben können. Das war ein echter «Game-Changer». Durch den «Lockdown» wurde klar, dass die Natur sich schnell wieder erholen kann, dass eine andere Form des Konsums möglich ist und dass die Menschheit angesichts eines grossen Risikos neue Strategien finden kann.



Aufsichtsgremium

Das Aufsichtsgremium setzt sich aus den verschiedenen DOSIM-Experten zusammen, darunter HPCI*-Spezialisten für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Ihre Aufgabe ist es, die Gesundheitsüberwachung zu gewährleisten und den Pandemieplan auf dem neuesten Stand zu halten. Es berät den Lenkungsausschuss und begleitet Niederlassungen und Kunden bei der Umsetzung der Massnahmen.

Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss ist für das Bemessen und die Bereitstellung der finanziellen, materiellen und personellen Mittel verantwortlich, damit die Ziele des Mitarbeiterschutzes und der Weiterführung des Unternehmens erreicht werden. Dieser Ausschuss besteht aus der Geschäftsführung und den Direktoren der Niederlassungen.



DOSIM Pandemie-Governance



^{*} HPCI: Diplom in Hygiene, Prävention und Infektionskontrolle



2020: Neue QSU-Politik





Mit der Neuzertifizierung unseres Managementsystems für Qualität, Sicherheit und Umwelt (QSU) und der Einführung der Vision 2030 der DOSIM-Gruppe erfuhr unsere Politik eine Neugestaltung. Ziel war es, das Engagement des Managements und die Bedeutung des Einsatzes unserer Mitarbeitenden für die Erreichung der Ziele der Gruppe hervorzuheben. Die soziale Dimension wurde gestärkt und gilt nun als Leitlinie für alle unsere Verpflichtungen.

Was man sich merken sollte:

- Die DOSIM-Gruppe ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und stellt das Erreichen ihrer Ziele zur nachhaltigen Entwicklung innerhalb der Gruppe und in ihrer Lieferkette sicher.
- Die DOSIM-Gruppe bekräftigt ihr Engagement für die Einhaltung gesetzlicher, vertraglicher und ethischer Vorschriften.
- Die DOSIM-Gruppe bezieht ihre Mitarbeitenden in die Erreichung der QSU- und CSR-Ziele ein.
- Die DOSIM-Gruppe arbeitet mit einem risikobasierten Ansatz.
- Die DOSIM-Gruppe achtet auf und engagiert sich für die Einhaltung von Menschenrechten.





2020: Umweltauswirkungen



Die DOSIM-Gruppe untersucht die Umweltauswirkungen all ihrer Aktivitäten anhand von Prozessen zur kontinuierlichen Verbesserung und Überwachung im Zuge ihrer ISO 14.001-Zertifizierung.

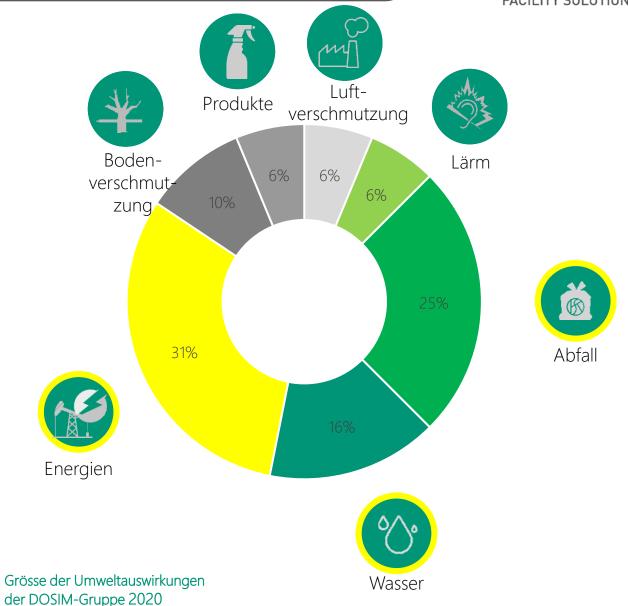
Diese wurden durch Innovation, verbesserte Methoden, Sensibilisierung und/oder Schulungen erheblich reduziert.

Die bedeutendsten Faktoren der DOSIM-Gruppe sind:

- die Nutzung von fossilen Energien und/oder von erneuerbaren Energien,
- die Verwendung von Wasser,
- die Produktion von Abfall.

Alle unsere Niederlassungen setzen vor Ort konkrete Massnahmen zur Verringerung dieser Auswirkungen um.

Die Wirksamkeit dieser Auswirkungen wird zweimal jährlich durch den Lenkungsausschuss überprüft. Dieser besteht aus dem CEO, COO, Direktion HR, Direktion Sales und Key Account Management sowie Direktion Integrated Facility Managmeent, und dem QSU-Verantwortlichen).





2020: Erläuterung unserer grössten Umweltauswirkungen



Ursachen der Auswirkungen

erneuerbarer Energien betrifft hauptsächlich den



Die Emissionen durch Nutzung von fossiler Energie sind hauptsächlich auf unseren Fuhrpark sowie auf die Fahrten unserer Mitarbeitenden zurückzuführen.

Stromverbrauch unserer Büros (Bürotechnik, Licht, Belüftung, Heizung)

sowie in geringerem Masse den Stromverbrauch bei Ausführung unserer

Energie



Die Nutzung

Dienstleistungen.

Energie



Die Nutzung von Wasser umfasst sowohl die eigene Nutzung als auch die Verschmutzung durch unsere Einleitungen. Sie steht vor allem mit unseren Aktivitäten im Bereich Reinigung und Pflege von Pflanzen und Grünflächen im Zusammenhang.



Abfall

Die von der DOSIM-Gruppe erzeugten Abfälle resultieren hauptsächlich aus dem Ende der Lebensdauer unserer Materialien und Ausrüstungen: Wagen, kleine elektrische oder manuelle Geräte, Textilien, sowie solche aus der Verwaltungsarbeit.

Ansätze und Massnahmen

- Anreize für Fahrgemeinschaften
- Einrichtung von Videokonferenzräumen
- Ausstattung mit Software zum Teilen von Videos
- Programm für den optimierten Austausch von Flottenfahrzeugen
- Sensibilisierung für das Ausschalten von Elektrogeräten
- Lampen mit Anwesenheitssensoren
- Vernünftiger Einkauf von Materialien in Gebäuden
- Sukzessive Abschaffung der Reinigungsmethode mit zwei Fimern
- Wiederverwertung von Waschwasser
- Intelligentes Bewässerungssystem
- Auswahl von Baum- und Pflanzenarten mit geringem Wasserverbrauch
- Ersetzen von Produkten durch ozonhaltige Lösungen
- Vorbeugende Wartung von Geräten
- Möglichkeiten zur Weiterverwendung für unseren Abfall
- Identifikation von geeigneten Recycling- oder Wiederverwertungsketten
- Umstellung bestimmter Aktivitäten auf digitale Medien











2020: Verantwortungsbewusste Einkäufe



Die Gruppe kauft hauptsächlich Betriebsausstattung, verarbeitete Waren und Dienstleistungen.

Die Analyse unseres Scope 3 lässt uns vermuten, dass es bei unserem Verbrauch noch Spielraum zur Reduktion unserer CO2-Emissionen gibt.

Die Arbeit wird sich auf zwei Schwerpunkte konzentrieren:

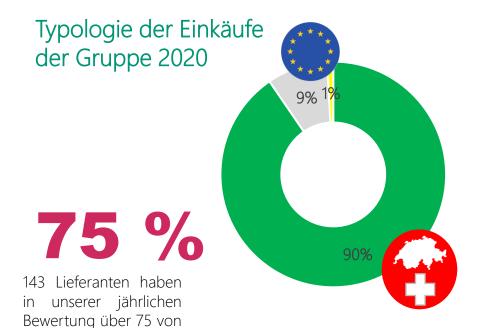
- verantwortungsbewusste Beschaffung,
- Kreislaufwirtschaft.

Die verantwortungsbewusste Beschaffung ist ein Schwerpunkt, um unsere Auswirkungen zu verringern und gleichzeitig der erste notwendige Schritt hin zu einer Kreislaufwirtschaft.

Im Jahr 2020 schuf die DOSIM-Gruppe daher eine Richtlinie für nachhaltige Beschaffung, die sie Anfang 2021 umsetzte.

Wir haben uns dazu verpflichtet, dass:

- 100 % unserer Einkäufe bis 2025 bei strategischen Lieferanten getätigt werden sollen, deren Vorgehensweise unseren Anforderungen entspricht.
- Ab 2022 sollen die CSR-Kriterien systematisch in unsere Ausschreibungen für strategische Beschaffungen integriert werden.



mehr als

100 Punkten erzielt

50 %

unserer Lieferanten haben zertifizierte Massnahmen zum Umweltschutz (ISO oder andere)



2020: Berechnung der Treibhausgasemissionen (THG)



Der Ansatz der DOSIM-Gruppe zur kontinuierlichen Verbesserung erfordert eine Steuerung der durchgeführten Massnahmen. Die Gruppe beschloss daher, einen Indikator einzuführen, dessen Berechnungsmethode heute ein Grossteil der Unternehmen weltweit nutzen: die Berechnung der Treibhausgasemissionen.

Um ihre Vorgehensweise zu validieren und transparent zu kommunizieren, nutzte die DOSIM-Gruppe die CDP-Plattform.

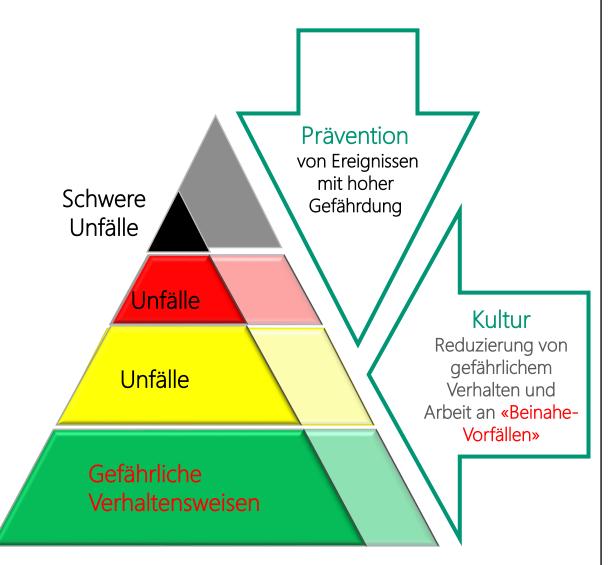






2020: OHS-Ziel: 0 Unfälle





* Illustration aus der Birds Pyramide

Vision 0 Unfälle: «Gemeinsam eine andere Pyramide erbauen»

Als Präventionsregel wird allgemein die Birdsche Pyramide anerkannt. Sie drückt statistisch das Verhältnis zwischen der Anzahl gefährlicher Situationen und der Anzahl von Unfällen aus. Diese Pyramide zeigt, dass sich bei 641 Vorkommnissen statistisch gesehen 1 schwerer Unfall ereignet.

Aus dieser Erkenntnis heraus hat die DOSIM-Gruppe ein neues Programm kreiert: «Gemeinsam eine neue Pyramide erbauen».

Diese Strategie ermöglicht es, an zwei Stellen zugleich anzusetzen:

- Die Reduzierung von Vorkommnissen durch die Beeinflussung von Beinahe-Vorkommnissen und gefährlichen Verhaltensweisen durch die Stärkung der HSE-Kultur,
- Die verstärkte **Prävention** in Bezug auf HIPOs (Vorkommnisse mit hohem Potenzial).

Die Massnahmen, die sich aus dieser Strategie ergeben, sind neben unseren täglichen Aktionen die Erstellung eines Präventionsplans oder einer dezidierten Risikoanalyse für alle unsere Mandate, die gefährliche Arbeiten oder ein gefährliches Umfeld aufweisen. Ebenso sollen Sicherheitsgespräche und die Einführung eines Beteiligungsprozesses für Mitarbeitende die Kultur der Sicherheit festigen. Die Teilnahme wird möglich, da wir zur Verhütung von Unfällen die Ursachen, nicht die Schuldigen suchen.









24,5

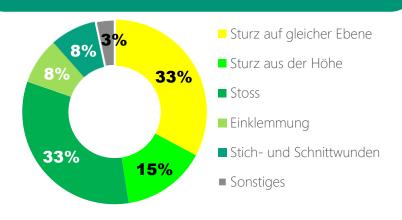
Fälle pro 1.000 VZÄ oder

2x weniger

als der Branchendurchschnitt* in der Schweiz (49 Fälle/1.000 VZÄ)

* 45D Unternehmen für Facility Services. SUVA-Statistiken 202

Ursachen von Arbeitsunfällen 2020



Kommentare

Seit Beginn der Pandemie haben unsere Mitarbeitenden vor Ort ihre Wachsamkeit erhöht. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang unserer Unfallhäufigkeit.

Wir haben heute eine Unfallrate, die nur halb so hoch ist wie die der Facility Branche in der Schweiz. Dieses gute Ergebnis ist ein Meilenstein, und wir streben weiterhin 0 Unfälle an.

Die Typologie unseres Unfallgeschehens zeigt, dass die Hauptursachen Stürze auf gleicher Ebene sowie Stösse sind.

Was die Schwere dieser Unfälle angeht, gibt es zwar noch immer Unfälle mit mehr als 30 Tagen Ausfallzeit, aber wir hatten keine schweren Unfälle oder solche, die bleibende Schäden verursacht hätten.



2020: Ansätze und Massnahmen in Bezug auf OHS



Ansätze und Massnahmen für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz



Einrichtung einer Beobachtungsstelle und eines Pandemieplans ab Ende Januar 2020, um u. a. unsere Mitarbeitenden und Kunden zu schützen. Die Massnahmen in diesem Plan beinhalten:

- Organisatorische Massnahmen (Schutz- und Desinfektionsverfahren, Bildung von speziellen Desinfektionsteams)
- Persönliche Massnahmen (Teamtraining, Sensibilisierung des gesamten Personals, regelmässige Kommunikation, Bereitstellung von Schutzausrüstung, usw.)



Einrichten zwangsloser Gespräche. Die zwangslosen Gespräche sind schnelle, informelle Lernformate zu bestimmten Themen. Hier diskutieren wir mit den Mitarbeitenden über ihre Erfahrungen vor Ort. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um sich auszutauschen und sich zu beteiligen. Dies ist ein guter Ansatz, um unsere OHS-Kultur zu verankern und hervorzuheben, dass die Mitarbeitenden wichtige Akteure bei der Erreichung unserer Ziele sind.



Mehrmals im Jahr setzen wir verstärkt auf Themen rund um Arbeitssicherheit, indem wir durch visuelle Kommunikation über Stösse und Stürze auf gleicher Ebene hinweisen. Entsprechende Dokumentationen unterstützen Gespräche, Schulungen und Animationen, die das ganze Jahr über stattfinden.







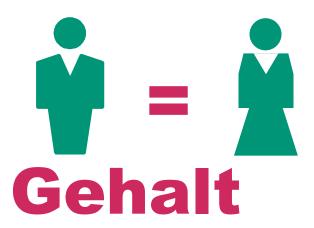


Die DOSIM-Gruppe: Ein wichtiger Arbeitgeber in der Schweiz

Die DOSIM-Gruppe verpflichtet sich in ihrer Ethik-Charta und ihrer Personalpolitik, gegen jegliche Form von Diskriminierung vorzugehen, ob aufgrund von Religion, Herkunft, Geschlecht, Alter oder Behinderung.

Die konkreten Massnahmen der DOSIM-Gruppe spiegeln sich in:

- der Vielfalt der Mitarbeitenden: 5 Kontinente vertreten, 85 Nationalitäten.
- Lohngleichheit: Das Geschlecht hat keinen statistischen Einfluss auf die Löhne.
- Eine Pyramide, die alle Altersgruppen unterschiedslos repräsentiert.



Von Logib im Jahr 2021 validiertes Vorgehen







Niederlassung Basel Gewerbestrasse 24 4123 Allschwil

Niederlassung Bern Worblentalstrasse, 32 3063 Ittigen

Niederlassung Genf Chemin du Pré-Fleuri 29 1228 Plan-Les-Ouates

Niederlassung Lausanne Rue de Morges 24 1023 Crissier



Headoffice 5 Chemin du Pré-Fleuri 1228 Plan-les-Ouates

Ihr Kontakt für alle Fragen im Zusammenhang mit diesem Bericht: rse@dosim.ch

Niederlassung Lugano Via Pobiette 5 6928 Manno

Niederlassung Olten Industriestrasse 28 4622 Egerkingen

Niederlassung Zug Steinhauserstrasse 51 6300 Zug

Niederlassung Zürich Industriestrasse 28 8152 Glattbrugg